



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dieser Ausgabe des digitalen Newsletters machen wir Sie auf die jüngsten Neuberufungen in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung und die Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden aufmerksam. Außerdem berichten wir über neu in die Förderung aufgenommene Projekte und informieren Sie über eine Veranstaltung der Stiftung in Osnabrück sowie das Erscheinen des „Friedensgutachten 2014“.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Held  
Geschäftsführer

---

## Inhalt

1. [Berufungen in den Stiftungsrat der DSF](#)
2. [Stefan Müller zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats gewählt](#)
3. [Friedensgutachten 2014](#)
4. [100 Jahre Erster Weltkrieg: Vortragsveranstaltung der DSF am 3. Juli 2014](#)
5. [Neu in die Förderung aufgenommene Projekte](#)

---

### 1. Berufungen in den Stiftungsrat der DSF

Durch die Neuwahlen zum Deutschen Bundestag und die Neubildung der Bundesregierung im vergangenen Jahr mussten insgesamt sieben Sitze im Stiftungsrat der DSF neu besetzt werden.

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, berief vier Vertreter der Bundesregierung, drei Mitglieder des Deutschen Bundestages und einen Vertreter aus der Friedens- und Konfliktforschung ins oberste Entscheidungsgremium der Deutschen Stiftung Friedensforschung.

[Weitere Informationen zu den Neuberufungen](#)

[Zur aktuellen Zusammensetzung des Stiftungsrates](#)



## 2. Stefan Müller zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats gewählt

Auf der Stiftungsratssitzung vom 4. Juni 2014 wurde Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats der DSF gewählt.

[Weitere Informationen zu Stefan Müller](#)

---

## 3. Friedensgutachten 2014

Das jährlich erscheinende „Friedensgutachten“ ist eine gemeinsame Publikation deutscher Friedensforschungsinstitute, die sowohl in der Politik als auch in der Öffentlichkeit auf eine breite Resonanz stößt. Die aktuelle Ausgabe des Friedensgutachtens befasst sich mit den folgenden Themenschwerpunkten: Europa – Friedensprojekt am Ende? Religion in Gewaltkonflikten, Krieg und Frieden 2.0, Aktuelle Brennpunkte.



Das Friedensgutachten wird seit 2007 durch die DSF gefördert.

[Weitere Informationen zum Friedensgutachten 2014](#)

---

## 4. Vortragsveranstaltung 100 Jahre Erster Weltkrieg

Die DSF veranstaltet am 3. Juli 2014 einen Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema „1914 – 2014: Von der maschinellen zur automatisierten Kriegsführung? Vom Wandel bewaffneter Konflikte und seinen politischen Folgen“. Referenten der Veranstaltung sind Prof. Dr. Herfried Münkler (Humboldt Universität zu Berlin) und Prof. Dr. Götz Neuneck (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, IFSH). Kooperationspartner der Stiftung sind das Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung der Universität Osnabrück und die Volkshochschule Osnabrück.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

---

## 5. Neu in die Förderung aufgenommene Projekte

Die DSF nahm auf Beschluss des Stiftungsrats zwei neue Forschungsvorhaben in die Förderung auf:

### **Pilotstudie:**

*Ein Datensatz der humanitären militärischen Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg*

Projektleiter: Dr. Matthias Dembinski und Dr. Thorsten Gromes, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

**Standardprojekt:**

*Traditional and non-traditional conflict resolution mechanisms*

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. Hans J. Giessmann, Berghof Foundation

Des Weiteren fördert die Stiftung folgende **wissenschaftlichen Arbeitstagungen:**

*Das Missbrauchsrisiko in den Biowissenschaften – Biosicherheitsrelevante Forschung zwischen Freiheit, Fortschritt und Verantwortung*

Freiburg, 3. Juli 2014

Projektleiterin: Prof. Dr. Silja Vöneky, Institut für Öffentliches Recht der Universität Freiburg

[Weitere Informationen zum Projekt](#)

*Accounting for Combat-Related Killings in Cultures of War Discourse*

Frankfurt am Main, 21.-23. Juli 2014

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Scheffer, Institut für Soziologie, Universität Frankfurt am Main

[Zum Programm](#)

Als **Vernetzungs- und Transferprojekt** wird gefördert:

*Sustainability Transition and Sustainable Peace Handbook*

Projektleiter: PD Dr. Hans Günter Brauch, AFES-PRESS e.V., Mosbach